

# „A Musi und a G’sang, wiad da Zeit niamois z’lang“ (2)

## Fortführung der Betrachtung der musikalischen Entwicklung im Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen

Endete die Betrachtung der musikalischen Entwicklung im Verein im „Bogener Trachtenkalender 2014“ mit der Entstehung und weiteren Entwicklung des Vereinschores im Jahre 1978, beginnt die Fortsetzung mit Gruppierungen, die sich aus dem Vereinschor heraus entwickelt haben.

Eine solche Gruppe ist der „**Mannergsang**“. Die Gruppe ist fast parallel mit dem Vereinschor entstanden und umfasste anfangs etwa sechs Sänger. Der „*Mannergsang*“ hatte seine Auftritte vorwiegend bei vereinsinternen Veranstaltungen, wie der „Altbairischen Weihnacht“ oder bei Heimatabenden. Es gab aber auch Auftritte bei Veranstaltungen anderer Vereine oder beim Weihnachtsmarkt auf dem Bogener Stadtplatz. Die Gruppe wuchs im Laufe der Jahre auf etwa neun Sänger und gesungen wurde vorwiegend dreistimmig.

Das Repertoire umfasste Weihnachts- und Hirtenlieder sowie geistliche Lieder aber auch Wirtshausgsangl, Waidler- und Heimatlieder. So brachte er bei einem Festabend anlässlich des 35jährigen Bestehens des Vereins auch das vom Heimatdichter Ludwig Hieninger getextete und von Hans Schedlbauer jun. vertonte „Bogener Heimatlied“ mit großem Erfolg zur Uraufführung.

Seinen letzten Auftritt hatte der *Mannergsang* bei der „Altbairischen Weihnacht“ am 19.12.1992. Nach dem frühen Heimgang des damaligen Jugendleiters Helmut Klein am Dreikönigstag des Jahres 1993, der mit seiner standhaften Bassstimme das Fundament für den Männerchor bildete, löste sich diese Gruppierung auf. Seither gibt es, mit drei kurzfristigen Ausnahmen in den Jahren 1997, 2005 und 2008, in denen sich der „Mannergsang“ für Einlagen zu



Mannergsang etwa 1980 (v.l.: Helmut Klein, Josef Fuchs, Franz Greindl, Hans Schedlbauer, Manfred Meindl, Hans Schedlbauer sen., Franz Herrmann)



Mannergsang 1992 (v.l.: Markus Hartmannsgruber, Hans Bogner, Helmut Klein, Siegfried Huber, Matthias Stegbauer, Hans Schedlbauer, Franz Herrmann, Hans Schedlbauer sen., Hans Weber, Hermann Schedlbauer (Zither))

Heimatabenden, bzw. zur Altbairischen Weihnacht, neu formierte, Männerstimmen nur noch im Vereinschor.

Fast zeitgleich mit dem Mannergsang entstand auch der **„Bogener Frauensang“**. Der *„Bogener Frauensang“* ist ein dreistimmiger Frauenchor ohne feste Besetzung. Angefangen hat die Gruppe mit 4 Sängerinnen.

Mittlerweile kann die Gruppe auf bis zu zehn Sängerinnen anwachsen. Gesungen wird meist dreistimmig und die Liedauswahl ist breitgefächert. Sie reicht von geistlichen Liedern über Advents- und Weihnachtsliedern bis hin zu profanen Volksliedern, gesungenen Zwiefachen, Liebesliedern und Balladen (z.B. die Agnes-Bernauer-Ballade).



Bogener Frauensang etwa 1982 (v.l.: Marianne Weber, Christa Schedlbauer, Maria Schindlmeier, Andrea Rothmann, Hans Schedlbauer (Gitarre))

Brillen ...

Sportbrillen ...

Sonnenbrillen ...

Kontaktlinsen ...

vergrößernde Sehhilfen ...



... man sieht  
den Unterschied!

# Optik Dykiert

www.optik-dykiert.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr

14.00-18.00 Uhr

Sa. 9.00-12.00 Uhr

Stadtplatz 26 · 94327 Bogen

☎ (0 94 22) 80 50 46 · Fax (0 94 22) 80 50 48

## Podologische Fachpraxis

Med. Fußpflege • Wundexperten ICV • Kassenzulassung für Diabetiker

- Spangenbergbehandlung bei eingewachsenen Nägeln
- verdickte Nägel • Hühneraugen • Pilznägel • Hornhaut

### Eva & Jutta Mosandl

94327 Bogen • Straubinger Straße 2 • 094 22/2201

Termine nach Vereinbarung



Mit mehr als 360 hauptamtlichen Mitarbeitern und vielen ehrenamtlichen Helfern zählen wir zu den größten sozialen Dienstleistern in Stadt- und Landkreis Straubing-Bogen



### Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

#### Kreisverband Straubing-Bogen

- ★ Ambulante Pflege
- ★ Betreute Fahrten
- ★ Essen auf Rädern
- ★ Hausnotruf
- ★ Rot-Kreuz-Läden

- ★ Ausbildung in Erster Hilfe
- ★ Kindertagesstätten
- ★ Rettungsdienst
- ★ Sozialpsychiatrische Angebote
- ★ Gerontopsychiatrische Beratung

- ★ Bereitschaften
- ★ Bergwacht
- ★ Jugendrotkreuz
- ★ Wasserwacht

Siemensstraße 11a, 94315 Straubing, Telefon (09421)99520, Fax (09421)995234, E-Mail: info@kvstraubing.brk.de, www.kvstraubing.brk.de

### Vollzeitpflege – Kurzzeitpflege – Tagespflege

**Tagespflege Menachtal**  
Haid 2  
94357 Konzell  
Telefon: (09963) 29 000 41  
Fax: (09963) 29 000 42

**Seniorenheim Mallersdorf**  
Dr.-Robert-Pickl-Str. 2  
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg  
Telefon: (08772) 96 05 0  
Fax: (08772) 96 05 50

**Seniorenzentrum Mitterfels**  
Burgstraße 37a  
94360 Mitterfels  
Telefon: (09961) 94 10 0  
Fax: (09961) 94 10 50

**Seniorenheim Bogen**  
Erich-Kästner-Ring 1  
94327 Bogen  
Telefon: (09422) 403502 0  
Fax: (09422) 403502 50



*Mein Gesundheitsteam*

Apotheke Holzner  
Bahnhofstraße 9-11  
94327 Bogen

Tel. 0 800/ 1677 000  
Fax 09422 / 5323  
www.apotheke-holzner.de

Mo, Di, Do	8.00 – 18.30 Uhr
Mi + Fr	8.00 – 18.00 Uhr
Sa	8.00 – 12.30 Uhr



Stadtplatz 59 • 94327 Bogen • Tel.: 09422 / 5335 • [www.fotostudio-bosl.de](http://www.fotostudio-bosl.de)



**MODER**  
**Lebensmittel** *aktiv für alle !*

**OSSERSTR. 14, 94327 BOGEN**

**TEL: 09422 80 51 88**



Frauengsang 1992 (v.l.: Marianne Weber, Anette Hien, Martina Preckwinkel, Andrea Rothmann, Christa Schedlbauer, Carola Dengler, Renate Hofmeister, Eva Barhofer-Hoffmann, Elsbeth Plankl, Nicole Griesbeck, Maria Schindlmeier, Hermann Schedlbauer (Zither))

Der „*Bogener Frauengsang*“ sang und singt zu den verschiedensten Anlässen. Er gestaltet Vereinsveranstaltungen, wie die Albairische Weihnacht genauso mit wie Heimatabende oder Gottesdienste. Er hatte Auftritte bei Adventssingen und nahm auch an verschiedenen Hoagärtn oder Benefizveranstaltungen teil.

1996 entstand anlässlich der „Europatage der Musik“ des Bayerischen Rundfunks sogar eine Rundfunkaufnahme mit dem *Bogener Frauengsang*.



Frauengsang 1996 (v.l.: Lydia Schedlbauer, Marianne Weber, Martina Preckwinkel, Hanni Aisenbrey, Andrea Rothmann, Christa Schedlbauer, Elsbeth Plankl, Maria Schindlmeier, Eva Barhofer-Hoffmann, Hermann Schedlbauer (Zither))

## Saitenmusik im Verein

Neben der „Bogener Stubnmusi“, deren Geschichte ab 1972 schon im ersten Teil der Abhandlung der musikalischen Entwicklung im Verein dargestellt wurde, entwickelte sich im Laufe des Jahres 1988 eine neue Saitenmusikgruppe: Die „**Hackbrettmusi**“. Das waren bis zu vier Hackbretter mit Gitarre und Kontrabassbegleitung. Diese Formation bereicherte über einige Jahre die Vereinsveranstaltungen und hatte aber auch einige andere Auftritte in der Öffentlichkeit.

Im Laufe des Jahres 1996 entstand auf Initiative vom Hermann und Lydia Schedlbauer aus dem Verein heraus die „**Fledermusik**“-Saitnusi. Sie spielte in der Anfangsbesetzung mit zwei Zithern und zwei Hackbrettern. Ihren ersten Auftritt hatte die Gruppe bei der „Altbairischen Weihnacht 1996“. Im Laufe der Jahre hat sich die Besetzung und Instrumentalisierung der Gruppe immer wieder leicht verändert. So gibt es neben der „*Fledermusik*“-Stubnmusi und der „*Fledermusik*“-Saitnusi auch noch die „kleine“ Besetzung der „*Fledermusikler*“ mit Hermann und Lydia Schedlbauer als Duo.

Auch ist die „*Fledermusik*“-Stubnmusi häufig eigenständig und überregional unterwegs und begleitet oder gestaltet Volksmusikveranstaltungen jeglicher Art. Gerne wird die Gruppe aber auch für Geburtstagsfeiern oder zur musikalischen Umrahmung der verschiedensten Vereinsfeierlichkeiten verpflichtet. Diese unterschiedlichen Musizierenanlässe und Besetzungsvariationen zeigen auch, wie musikalisch versiert und flexibel der „*Fledermusik*“ mittlerweile ist. Eines ist aber über die Jahre geblieben: Die Gruppe ist ein Garant für unverfälschte und vielseitige (vielsaitige) Saiten- bzw. Stubnmusik. Für die Veranstaltungen der „Osterglocke“ sind sie ein fester Programmpunkt.

Der Name der Gruppe bezieht sich auf den in früheren Zeiten in keinem Haushalt fehlenden „Fledermusik“, einen Enten- oder Gänseflügel, mit dem vorwiegend der Ofen gekehrt wurde. Es diente aber auch zu verschiedenen anderen Reinigungsarbeiten im bäuerlichen Haushalt. Heutzutage ein ziemlich rares „Haushaltsgerät“. Damit dieses einfache, aber in früheren Zeiten doch so wichtige, praktische und langlebige Hilfsmittel nicht so schnell in Verges-



Hackbrettmusi 1988 (v.l.: Maria Schindlmeier, Hans Schedlbauer, Petra Grill, Franz Herrmann, Christa Schedlbauer, Peter Hien, Martina Preckwinkel)

senheit gerät, wählte die Gruppe diesen außergewöhnlichen Namen. Zudem steht dieser Name aber auch für die Musik die

die Gruppe pflegt. Diese ist bodenständig und vielseitig, aber auch manchmal rar und besonders.



Flederwisch bei der Probe 1996 (v.l. Lydia Schedlbauer, Hermann Schedlbauer, Edith Baumeister, Maria Schindlmeier)



Flederwisch mit Kontrabass Helmut Baumeister (rechts)



Flederwisch 2014 beim „drumherum“ in Regen (v.l.: Josef Maier, Gabi Schifferl, Hermann Schedlbauer, Lydia Schedlbauer, Maria Schindlmeier)



# Beste Mehrmarkenwerkstatt in Bayern



Deutschlands beste freie Werkstätten stellten sich in einem bundesweiten Wettbewerb dem Vergleich.

**Ausgezeichnet für höchsten Service und Qualität**



Bogener Straße 8 · 94362 Neukirchen · Tel: +49 9961 9413-0 · Fax: +49 9961 9413-13  
 info@niedermayer.de · [www.niedermayer.de](http://www.niedermayer.de)



## Blasmusik im Verein

Blasmusik als Tanz- oder Marschbegleitung für den Verein war über lange Jahre hinweg und ist eigentlich auch heute noch Sache von für diese Zwecke engagierten Blaskapellen. Zu vielen Vereinsanlässen, ob Klostermarkt oder Altbairische Weihnacht, spielen die in Furth und Bogen beheimateten „Brandlberger Buam“. Alle Mitglieder der bekannten Musikantenfamilie Helmbrecht. Die „Brandlberger Buam“ führen eine lange Tradition bei uns im Verein fort.

Wie schon im ersten Teil der Darstellung Musikentwicklung im Verein im Trachtenkalender des Jahres 2014 dargestellt war die Blaskapelle Helmbrecht bereits Festkapelle beim Niederbayerischen Gautrachtenfest 1972 in Bogen.

Ende der 1980er/Anfang der 1990er Jahre begannen bei dem Musiklehrer Hans Hallmen aus Hunderdorf dann einige Mitglieder selbst Unterricht auf Blasmusikinstrumenten zu nehmen. Es waren dies vorwiegend Klarinetten, Trompeten und Tenorhorn. Und sie machten schnelle Fortschritte, so



Bläserquartett bei der Altbairischen Weihnacht 1991 (v.l.: Martina Preckwinkel, Carola Dengler, Hans Bogner, Hans Schedlbauer sen.)



v.l.: Hans Hallmen, Hans Bogner, Martina Preckwinkel (1992)



v.l.: Hans Hallmen, Renate Hofmeister, Carola Hofmeister (1992)



v.l.: Danilo Tremmel, Maria Lermer, Carola Dengler, Martina Haimerl, Hans Bogner, Hans Lermer, Martina Preckwinkel (1997)

dass bereits bei der Altbairischen Weihnacht im Jahre 1991 eine erste kleine Formation einige Stücke vortragen konnte.

Schon von Beginn der blasmusikalischen Entwicklung im Verein wurde in verschiedensten Besetzungen musiziert. Eine über

längere Zeit feste Gruppierung hat sich dabei nie herausgebildet.

Zum 45-jährigen Vereinsjubiläum 1997 schlossen sich dann einige Mitglieder mit bekannten Musikanten zu einer kleinen Blaskapelle zusammen, die beim Festabend im Saal des Heuwischer Hofes zünftig aufspielte.



Bläserquartett 2003 (v.l.: Sebastian Baumeister, Martina Preckwinkel, Helmut Baumeister, Sascha Helmbrecht)

Angespornt von dem Können der ersten Blasmusikanten nahmen weitere Mitglieder bei verschiedensten Musiklehrern Unterricht und so gab es bei der Altbairischen Weihnacht 2003 eine neue Bläserformation zu bestaunen.

Aus dieser Rumpfbesetzung erwuchs schon ein Jahr später eine kleine Tanzmusik. Diese hatte beim Gründungsfest der Oberschneidinger Trachtler im Jahre 2004 ihren ersten Auftritt beim Festabend im Festzelt.



# meine Reiselounge

BOGEN

---

Stadtplatz 57 - 94327 Bogen  
Telefon 09422 | 80 56 20 - Telefax 09422 | 80 56 22  
team@meine-reiselounge.de  
www.meine-reiselounge.de



„Meine Heimat.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vertrauenswürdig, sympathisch, persönlich vor Ort. Das sind die Stärken, auf die Sie sich verlassen können. Wir beraten Sie kompetent und fair. Gern unterstützen wir Sie dabei, Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.

**Volksbank Bogen**

Geschäftsstelle der Volksbank Straubing eG  
[www.voba-straubing.de](http://www.voba-straubing.de)





Bogner Tanzmusi 2004 (v.l.: Hans Schedlbauer, Sebastian Baumeister, Martina Preckwinkel, Sascha Helmbrecht, Helmut Baumeister, Christian Weber)

Natürlich wurde auch für weitere Auftritte fleißig geprobt.

Erweitert um eine Klarinette (Birgit Thomys) und eine Querflöte (Michaela Schedlbauer) spielte diese Formation unter dem Namen „Tanzblech“ noch im gleichen Jahr bei der Eröffnung der Ausstellung „Vereine und Verbände stellen sich vor“ beim Gäubodenvolksfest in der Joseph-von-Fraunhoferhalle in Straubing.



Bogener Tanzmusi bei der Probe. Die Nachbarn sollen auch was davon haben.



Die Gruppe „Tanzblech“ 2004 (Hans Schedlbauer, Christian Weber, Birgit Thomys, Michaela Schedlbauer, Martina Preckwinkel, Sascha Helmbrecht, Helmut Baumeister)



Arco-Musi 2005 (v.l.: Michaela Schedlbauer, Hans Bogner, Hermann Schedlbauer, Hans Schedlbauer, Sascha Helmbrecht, Helmut Baumeister)

Im Laufe des Jahres gesellten sich noch weitere Mitglieder mit ihren Instrumenten zur Gruppe. Diese hatte beim Vereins-

ausflug im Jahre 2005 in die Partnerstadt Bogens nach Arco am Gardasee ihren „ersten öffentlichen Auftritt“ als „Arco-Musi“.



Bläserquintett 2004 (v.l.: Helmut Baumeister, ans Schedlbauer, Sascha Helmbrecht, Sebastian Baumeister, Stefan Helmbrecht)

Weitere Musikanten der „Arco-Musi“ waren noch Martina Preckwinkel und Renate Hofmeister.

Leider konnte aber eine größere Blasmusik im Verein nicht auf längere Zeit etabliert werden. Es gab zwar noch viele regelmäßige Proben, aber aus beruflichen und schulischen Gründen konnte fast nie in voller Besetzung geübt werden. So löste sich diese Gruppierung im Laufe der nächsten Jahre auf.



Bläserquartett 2005 (v.l.: Helmut Baumeister, Martina Preckwinkel, Hans Schedlbauer, Sascha Helmbrecht)



Bläserquartett 2006 zur Aufnahme der Vereins-CD (v.l.: Sascha Helmbrecht, Hans Schedlbauer, Stefan Helmbrecht, Helmut Baumeister)

Dies bedeutete aber keineswegs das Ende der Blasmusik im Verein. Regelmäßig zur Altbairischen Weihnacht gab es Blechbläsergruppen in den verschiedensten Formationen und Besetzungen.

Da bei der „Osterglocke“ die Jugendarbeit schon immer groß geschrieben wurde, braucht uns um den Fortbestand der Blasmusik im Verein nicht bange sein. Seit ein paar Jahren tritt schon der Nachwuchs in die Fußstapfen der Eltern und zeigte sich zusammen mit den Älteren auch schon recht erfolgreich auf der Bühne.

Die musikalische Betätigung im Verein ist vielfältig und auch immer wieder einem Wechsel unterworfen. Es bilden sich immer wieder neue Formationen, je nach Spielgelegenheit oder auch nach benötigtem Klang. Das zeigt aber auch, wie flexibel und versiert die Musikanten sind, die sich immer wieder neu auf eine andere Instrumentenzusammenstellung und einen veränderten musikalischen Klang einlassen müssen und können.

Wegen der Fülle der verschiedenen Musik- und Gesangsgruppen können auch im zweiten Teil der Betrachtung der musi-



Familienmusik Preckwinkel-Bogner 2012 (v.l.: Hans Bogner, Theresa, Martina und Franz Preckwinkel)

kalischen Entwicklung im Verein nicht alle Gruppierungen betrachtet werden. Es gäbe noch viel zu berichten über 30 Jahre Kinder- und Jugendchor, über die „Schönthal-Musi“, vom Gitarrentrio Schedlbauer-Helmbrecht, von der „Heuwischer“-Klarinettenmusik, vom Klarinettenduo Schedlbauer-Schifferl, von der „Leitungs-Musi“ oder auch von den „Querstreichern“. Freuen Sie sich über einen informativen dritten Teil der musikalischen Entwicklung und viele Fotos in einem der nächsten „Bogener Trachtenkalender“.



Bläserensemble 2014 (v.l.: Hans Bogner, Theresa Preckwinkel, Martina Preckwinkel, Gerhard Helmbrecht, Franz Preckwinkel, Sascha Helmbrecht)

# Wir sind mehr als eine Bank. Wir sind die Sparkasse.

Wir sind der meistempfohlene Finanzpartner in Deutschland!  
Daran arbeiten wir Tag für Tag, um unsere Kunden weiterzubringen.  
Fragen Sie nach unseren Angeboten – 09421 / 863 – 1234.



Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Niederbayern-Mitte



## PHYSIOKLINIK MENGKOFEN

Stationäre und ambulante Rehabilitation  
Akuteinweisung  
Rezeptbehandlung  
Osteopathie  
Gesundheitsangebote  
Prävention und Reha-Sport

PhysioKlinik im Aitrachtal GmbH | Am Bräugraben 4 | 84152 Mengkofen  
Fon 08733/92110 | Fax 08733/921111 | [info@physioklinik.de](mailto:info@physioklinik.de)  
[www.physioklinik.de](http://www.physioklinik.de)



## Kontaktadressen:

1. Vorstand	Hans Schedlbauer jun.	0160/8387785
2. Vorstand	Hans Bogner	09422/809288
3. Vorstand	Michaela Schedlbauer	0151/12741805
1. Kassenwart	Franz Herrmann	09422/4446
2. Kassenwartin	Christa Schedlbauer	09422/2723
Kassenrevisor	Hans Kohlhofer	09422/3850
Kassenrevisor	Erich Herrmann	09422/1873
1. Schriftführerin	Beate Herrmann	09422/4446
2. Schriftführerin	Eva Barhofer-Hoffmann	09422/2532
1. Vortänzer	Hans Bogner	09422/809288
2. Vortänzer	Sascha Helmbrecht	0151/58596848
2. Vortänzer	Michaela Schedlbauer	0151/12741805
1. Musikleiter	Hans Schedlbauer jun.	09422/2723
2. Musikleiter	Sascha Helmbrecht	0151/58596848
1. Jugendleiter	Sascha Helmbrecht	0151/58596848
2. Jugendleiterin	Christa Schedlbauer	09422/2723
3. Jugendleiterin	Regina Eiglsperger	0151/54608127
Jugendvertreter	Franz Preckwinkel	0175/4485649
Elternvertreterin	Martina Preckwinkel	09422/809770
Trachtenwartin	Elli Schedlbauer	09422/4358
1. Fahnenträger	Markus Hartmannsgruber	0170/9009803
2. Fahnenträger	Sascha Helmbrecht	0151/58596848
3. Fahnenträger	Werner Holmer	09422/3243

# Vorankündigung 2017

**18.3. und 19.3.2017: 16. Klostermarkt**

Internationaler Trachten- und Kunsthandwerkermarkt  
mit 23. Bogener Ostermarkt (Internationale Ostereikunst)  
im KulturForum Oberalteich

## Allgemeine Informationen

Zu den im Kalender aufgeführten Vereinsveranstaltungen sind natürlich auch Nichtmitglieder jederzeit recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auch über Helfer zum Auf- und Abbau oder bei den Veranstaltungen. Kontaktadressen finden Sie weiter unten.

Alle Vereinstermine können auch auf der Internetseite des Vereins unter [www.osterglocke-bogen.de](http://www.osterglocke-bogen.de) unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ nachgelesen werden.

In der Regel werden die Termine aber auch im Veranstaltungskalender der Bogener Zeitung veröffentlicht.

**Wir würden uns über zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen sehr freuen.**

### Warum sollte ich beim Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen e.V. Mitglied werden?

- Du leistest einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer heimatlichen Kultur und unseres heimischen Brauchtums.
- Du wirkst mit an der Gestaltung einer lebens- und liebenswerten Heimat.
- Du unterstützt die wichtige Arbeit des Vereines zum Erhalt und zur Förderung bodenständiger Volkstrachten.

- Du förderst die Mundart- und Heimatliteratur.
- Du unterstützt eine aktive Jugendarbeit.
- Du kannst mit uns Volksmusik machen.
- Du kannst mit uns singen.
- Du kannst mit uns volkstänzen und kostenlos Volkstänze lernen.
- Du kannst mit uns verreisen.
- Du darfst Dir ein heimisches Trachtengewand nach eigenen Vorstellungen aussuchen und anfertigen lassen.
- Du erhältst mehrmals im Jahr den „Bogener Trachtler- und Heimatboten“ mit allen wichtigen Informationen rund um Kultur, Brauchtum und den Verein.
- Du erhältst jährlich den „Bogener Trachtenkalender“ mit den Vereinstermeninen, sowie interessanten Informationen zur Tracht, Kulturgeschichte, Mundart, bemerkenswertem alten Bauernwissen und Weisheiten zum Schmunzeln und Nachdenken.
- Du bist durch unsere Internetseite immer aktuell informiert.

**Und das alles für nur 17 € im Jahr!**

### Ich möchte Mitglied werden?

Gerne doch!

Wenn Sie Lust haben mitzumachen und/oder uns zu unterstützen, kommen Sie doch einfach bei einem unserer Treffen vorbei oder schicken/faxen/mailen Sie uns ein

Anmeldeformular. Dies finden Sie im Anhang oder auf unserer Homepage: [www.osterglocke-bogen.de](http://www.osterglocke-bogen.de).

### Ich möchte eine Spende machen?

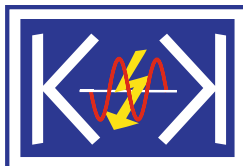
Haben Sie gewusst, dass Sie Ihre Spenden an uns sogar bei Ihrer Steuererklärung geltend machen können!

Der Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen e.V. ist durch das Finanzamt Straubing als gemeinnützig anerkannt, Spenden an den Verein sind also steuerlich abzugsfähig!

Unterstützen Sie bitte deshalb die Heimat- und Brauchtumpflege und unsere Jugendarbeit mit einer Spende auf unser Konto Nr.: 570 001 578 bei der Sparkasse Niederbayern Mitte (BLZ: 742 500 00).

Gerne nehmen wir Ihre Spende auch persönlich entgegen! Sie erhalten von uns unverzüglich eine Spendenbescheinigung.

**Herzlichen Dank  
für Ihre Unterstützung!**



## ELEKTRO KERSCHER

Planung ▪ Beratung ▪ Installation ▪ Kundendienst

Sie suchen einen Partner, der sich flexibel an Ihre Wünsche und Bedürfnisse anpasst?

Wir planen Ihre individuelle Elektroinstallation. Dabei achten wir auch sehr darauf, das neben Komfort und Energieeinsparung vor allem aber auch die Bedienerfreundlichkeit im Vordergrund steht.

Unser Leistungsangebot:

- Gebäudeinstallation
- Brandmeldetechnik
- Beleuchtung
- KNX-Technik
- SAT-Anlagen
- Netzwerktechnik
- Hausgeräte
- 24h Elektro-Notdienst

Schönthal 2a · 94327 Bogen · Tel.: 09422 / 85 93 09  
Fax: 09422 / 40 34 32 · E-Mail: [info@elektro-kerscher.de](mailto:info@elektro-kerscher.de)  
[www.elektro-kerscher.de](http://www.elektro-kerscher.de)